

Fragebogen «Wie altersfreundlich ist meine Gemeinde?»

Angaben zur Person

1. **Geschlecht:** weiblich männlich
2. **Alter:** 65 bis 74 Jahre 75 bis 84 Jahre
 85 bis 90 Jahre 91 Jahre und älter

Aktivität und Lebensgestaltung

3. Fühlen Sie sich in der Gemeinde Meikirch wohl?

- Ja Eher ja Eher nein Nein

4. Erleben Sie gegenseitige Hilfsbereitschaft in der Gemeinde?

- Ja Eher ja Eher nein Nein

5. Sind Sie mit Ihrem Alltag zufrieden?

- Ja Eher ja Eher nein Nein

Wenn nein, was fehlt Ihnen?

6. Entsprechen die Freizeitangebote in der Gemeinde Meikirch Ihren Bedürfnissen?

- Ja Eher ja Eher nein Nein

Wenn nein, was fehlt Ihnen?

7. Gibt es in der Gemeinde genügend Begegnungsorte, die Ihrem Bedürfnis entsprechen?

- Ja Eher ja Eher nein Nein

Wenn nein, was fehlt Ihnen?

8. Engagieren Sie sich in Ihrer Freizeit in einem Verein oder sind ehrenamtlich aktiv?

- Ja Nein Nicht mehr Nein, aber ich würde gerne.

Gesundheit im Alter

9. Fühlen Sie sich Ihrem Alter entsprechend gesund?

- Ja Eher ja Eher nein Nein

10. Empfinden Sie die medizinische Grundversorgung (Ärztinnen/Ärzte, Spitex, Apotheke usw.) in der Gemeinde und Region als gut?

- Ja Eher ja Eher nein Nein

11. Welche Angebote fehlen Ihnen?

- Keine Hausarzt/-ärztin Fahrdienst Nachbarschaftshilfe
 Andere _____

12. Fühlen Sie sich einsam?

- Ja Eher ja Eher nein Nein

Wenn ja, was könnte Ihnen gegen die Einsamkeit helfen?

Wohnen im Alter

13. Sind Sie mit Ihrer Wohnsituation zufrieden?

- Ja Eher ja Eher nein Nein

Wenn nein, warum nicht?

14. Wie wohnen Sie?

- Miete Wohneigentum Alters- und Pflegeheim Alterswohnung
 Andere _____

15. Wie leben Sie zurzeit?

- Allein Mit Ehe- bzw. Lebenspartner/in
 Mit einer oder mehreren befreundeten Personen (WG)
 Andere:

16. Wie möchten Sie zukünftig wohnen, falls Sie weniger fit sind?

- Zuhause mit Unterstützung von Angehörigen und Nachbarinnen/Nachbarn
 Zuhause mit ambulanter Unterstützung (z.B. Spitex)
 Alterswohnung in der Gemeinde Meikirch
 Alterswohnung in der Region
 Seniorenwohngemeinschaft (WG)
 Alters- und Pflegeheim Hofmatt Uettiligen
 Alters- und Pflegeheim in der Region
 Andere:

Verkehr, Mobilität, Infrastruktur

17. Fühlen Sie sich sicher, wenn Sie in der Gemeinde Meikirch unterwegs sind?

- Ja Eher ja Eher nein Nein

18. Fühlen Sie sich mit der vorhandenen Infrastruktur (z.B. ÖV, Fahrdienst u.a.) mobil?

- Ja Eher ja Eher nein Nein

Wenn nein, was fehlt Ihnen?

19. Stossen Sie im öffentlichen Raum auf Hindernisse (Trottoir, Schwellen, ungenügende Beleuchtung u.a.)?

Ja Nein

Falls ja, beschreiben Sie, wo Sie in der Gemeinde auf Hindernisse stossen:

Information und Dienstleistungen

20. Wissen Sie, wo Sie sich zu Fragen rund ums Alter informieren können?

Ja Nein

21. Kennen Sie die Informationsplattform www.regionale-fachstelle-alter.ch?

Nein Ja

22. Nutzen Sie die kostenlose Veranstaltungsreihe «Gesundheit im Alter» der Regionalen Fachstelle Alter, um sich zu informieren?

Nein Ja Kenne ich nicht. Kein Interesse
 Interessiert mich, momentan habe ich aber keine Zeit.

23. Welche der folgenden Vereine, Angebote und Dienstleistungen sind Ihnen bekannt?

Netzwerk «mitenand – fürenand» Seniorenessen im Müngerhaus
 Offene Stube der Kirchgemeinde Seniorenreise der Kirchgemeinde
 Entlastungsdienst Kanton Bern Rotkreuz-Fahrdienst
 Andere _____

24. Welche Informationen fehlen Ihnen in Ihrem Alltag?

Keine
 Aktivitäten, Freizeitangebote
 Wohnen im Alter (Umzug, Alters- und Pflegeheime, bauliche Anpassungen u.a.)

- Entlastungs- und Unterstützungsangebote
- Gesundheit, Psychische Gesundheit
- Finanzen, Sozialversicherungen (EL, Hilflosenentschädigung u.a.)
- Informatik, Social Media, Handy
- Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung, Testament
- Informationen über freiwilliges Engagement
- Andere _____

25. Wie möchten Sie über Angebote, Informationen und Dienstleistungen benachrichtigt werden?

- per E-Mail (Newsletter)
- per Briefpost
- per SMS
- via Website
- Mechiuche Zytig
- Persönliches Beratungsgespräch

26. Falls Sie im Alltag Hilfe benötigen, an wen würden Sie sich wenden oder haben Sie sich bereits gewendet:

- Angehörige
- Netzwerk «mitenand – fürenand»
- Spitex
- Regionale Fachstelle Alter
- Pfarrpersonen
- Gemeindeverwaltung
- Andere _____
- Nachbarinnen und Nachbarn
- Hausärztin/Hausarzt
- Alters- und Pflegeheime
- Pro Senectute Kanton Bern
- Regionaler Sozialdienst in Wohlen b. Bern
- Entlastungsdienst Kanton Bern

27. Abschlussfrage: Gibt es etwas, das Sie den Verantwortlichen in der Alterspolitik der Gemeinde Meikirch sonst noch mitteilen möchten?

Sehr geehrte Damen und Herren

Herzlichen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, um die Fragen zu beantworten.

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen **bis am Freitag, 18. Juli 2025** an:

Regionale Fachstelle Alter

Sophie Weber
Hauptstrasse 26
3033 Wohlen bei Bern
info@regionale-fachstelle-alter.ch

Die **Ergebnisveranstaltung** in der Gemeinde Meikirch findet statt am:

Mittwoch, 5. November 2025, von 15.00 bis 17.00 Uhr, inkl. Apéro
Aula Schule Gassacker, Grächwilstrasse 14, 3045 Meikirch

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen bis dahin eine gute Zeit.

Freundliche Grüsse

GEMEINDE MEIKIRCH



Bernhard Brändli
Gemeinderat Ressort Soziales und Gesellschaft



Jasmin Seiler
Gemeindevorwarter Stv.